

WIRELESS FÜR  
GITARRE/BASS



StageClix Pack & Jack

# Das unsichtbare Kabel

Sender für Saiteninstrumente gibt es viele, aber bei den meisten empfindet der User Klangverluste und ist oft auch mit der Bedienung überfordert. Dem will der Hersteller StageClix mit seinem digitalen Wireless-System nun entgegentreten und verspricht Sound wie mit Kabel und leichteste Bedienbarkeit – und das funktioniert sogar!

## TECHNISCHE DATEN

- Bauweise            Digitales Wireless-System
- Trägerfrequenzbereich    2,400 – 2,488 GHz
- Übertragbare Frequenzen    20Hz – 20KHz
- Anzahl Kanäle        12
- Gehäuse             Polycarbonat (Sender), Aluminium (Empfänger)
- Schalter             On/Off (Sender)
- Anschlüsse         2 x 6,3-mm-Klinke (Output to Amp, Charge)
- Spannungsversorgung    integrierter Akku (Sender), Netzteil (Empfänger)
- Maximale Betriebszeit Sender        15 h

Viele Musiker, die ein paar Mal mit Wireless-Systemen auf der Bühne gestanden haben, möchten diesen Komfort nicht mehr missen. Denn selbst wenn die Bühnen noch überschaubar sind: wer sich on Stage gerne etwas heftiger bewegt, ist schnell genervt davon, ständig irgendwo hängen zu bleiben und dauern einen Draht hinter sich herzuschleifen. Wobei auch Wireless-Systeme

Wie bei Funksystemen üblich kommen alle Komponenten bei StageClix in einem kleinen soliden Köfferchen. Beim Öffnen kommt aber gleich der erste Aha-Moment: Ui, das ist aber alles kompakt hier! Der Sender besteht lediglich aus einem drehbaren Klinkenstecker mit Anhang, der Empfänger erinnert eher an einen Bodentreter denn an ein Gerät der typischen 9,5"-Klasse. So passen (mit entsprechendem

» Das Signal dieses kompakten Digitalsystems überzeugt klanglich und zeigt keinerlei Dropouts.«

nicht frei von Tücken sind. Neben der verminderten Klangqualität bei manchen Geräten kommt man sich (bei der gleichzeitigen Verwendung vieler Funkstrecken) auch mal frequenztechnisch in die Quere oder ist genervt von leeren Batterien. All diese Probleme will StageClix mit einem Mal vom Tisch wischen.

optionalen Adapter) vier Receiver-Einheiten auf einer HE ins 19"-Rack. Fast noch auffälliger ist allerdings, dass es nur ein Schalter im ganzen Setup gibt, und zwar den Ein-Aus-Knopf des Senders. Über diesen kann man auch eine der zwölf Frequenzen wählen, auf denen das StageClix senden kann.



**Klein aber oho:**  
Trotz minimaler Abmessungen  
liefert das StageClix tollen Sound.

**Da es sonst auch wenig zu erklären gibt, gehen wir gleich direkt in die Praxis.** Erstmal den Sender aufladen, was praktischerweise gleich direkt über den Empfänger passiert. Einfach Stecker in die dafür vorgesehene Klinkenbuchse packen, fertig. Laut Hersteller ist das Verhältnis von Laden zu Verbrauchen übrigens 1:4, will heißen, wenn man den Sender eine Stunde lädt hat man genug Energie für vier Stunden Spiel. Voll aufgeladen hält der Sender bis zu 15 Stunden. Das reicht auch für längere Auftritte problemlos. Dann nur noch schnell die Antenne an den Empfänger geschraubt, diesen per mitgeliefertem Patch-Kabel an den Verstärker angeschlossen und das Netzteil angebracht, schon steht das Setup – leichter gehts nicht. Jetzt aber genug der Theorie, ran an die Klampfe.

**Der kleine Stage Clix-Jack-Sender passt dank seines beweglichen Steckers problemlos an quasi alle Gitarrenmodelle** und hält erfreulich gut (je nach Buchse an der Gitarre). In der Praxis werden viele ihn sicher noch (etwa mit Gaffa) etwas fixieren, aber eigentlich geht es auch so. Dann den Sender mit dem einzigen Schalter des ganzen Setups aktiviert, und schon kann es losgehen. Sollten sich Probleme mit der Qualität des Signals bzw. mit Interferenzen ergeben – kein Thema: einfach den Sender in die Charge-Buchse des Empfängers stecken und über den Schalter des StageClix Jack eine der 12 verfügbaren Frequenzen auswählen. So kann man auch mit mehreren StageClix-Systemen gleichzeitig arbeiten. Ansonsten gibt es hier nichts einzustellen, Plug-And-Play heißt hier im wahrsten Sinne des Wortes die Devise.

**Der Hersteller verspricht, dass aus dem Output des StageClix einfach das Signal kommt, dass normalerweise aus dem Kabel kommen würde – und es klingt tatsächlich so!** Das Signal dieses kompakten Digitalsystems überzeugt klanglich und zeigt in der Praxis keinerlei Dropouts. Wie bei allen

Sendersystemen sollte natürlich nach Möglichkeit Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger bestehen (insbesondere dicke Wände und massive Hindernisse können den Betrieb durchaus erheblich stören), aber wer seinen Amp live nicht gerade drei Räume weiter aufgestellt hat, hat hier nichts zu befürchten. Auch die Unterbringung des Empfängers auf meinem Pedalboard (was auf Grund der kompakten Maße gut funktioniert), verlief völlig problemlos. Das StageClix funktioniert einfach völlig problemlos und klingt astrein, so soll es sein.

✘ Eberhard Prittner

## AUF EINEN BLICK

**StageClix Pack Et Jack**

**Vertrieb** iMusicnetwork,  
[www.i-musicnetwork.com](http://www.i-musicnetwork.com)

**Preis (UVP)** 499 €

- ▲ Innovative Konstruktion
- ▲ Platzsparendes Design
- ▲ Natürlicher Klang
- ▲ Akku Et Ladestation ins System integriert
- ▲ Extrem bedienerfreundlich